

Liederbuch des Jungbrunnen. Illustriert mit 120 blattgrossen Bildern u. zahlreichen Randleisten von Hans von Volkmann, Hans Heise, Georg A. Stroedel und Franz Stassen. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

Preis *M* 7.50 ord.

Erzählungen und Schwänke. Illustriert mit 150 meist blattgrossen Bildern von Max Bernuth, Joh. Bossard, Wilhelm Stumpf und Ernst Ewerbeck. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

Preis *M* 7.50 ord.

Das Märchenbuch des Jungbrunnen. Illustriert mit 120 meist blattgrossen Bildern von Franz Stassen, B. Wenig, Maxim. Dasio und Georg A. Stroedel. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

Preis *M* 7.50 ord.

Deutsche Märchen. Illustriert mit 120 meist blattgrossen Bildern von Franz Hein, Hugo L. Braune, Arpad Schmidhammer und Max Bernuth. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

Preis *M* 7.50 ord.

Volksmärchen. Illustriert mit etwa 200 meist blattgrossen Bildern und zahlreichen Randleisten von Jos. Damberger, Rich. Mauff, Franz Stassen und Franz Müller-Münster. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

M 10.— ord.

Allerlei Märchen für jung und alt. Illustriert mit 210 meist blattgrossen Bildern von Franz Müller-Münster, Wilh. Stumpf, Maxim. Dasio, Erich Knuthan, F. Hass, Richard Mauff und Hugo L. Braune. Künstlerisch gebundener Kleinquartband.

Preis *M* 10.— ord.

Die Geschichte von einer Mutter. Ein Märchen von Hans Christian Andersen, mit begleitenden Bildern von Johannes Bossard. Kl.-Fol. Pappband.

M 6.— ord.

Die Absatzfähigkeit dieser Bücher, die auf den Empfehlungslisten sämtlicher Prüfungsausschüsse für Jugendschriften stehen, ist dem Sortiment bekannt. Besonders die von den Jugendschriftenausschüssen selbst herausgegebenen Zwei-Mark-Bücher, die an Reichhaltigkeit des Inhalts und künstlerischer Ausstattung unerreicht dastehen, sind in zahlreichen Massenaufgaben verbreitet und soeben erscheinen zwei derselben wieder in neuen Auflagen.

In dieser Zeit des Kampfes gegen die Schundliteratur wird das Sortiment gerade diese Bücher nicht nur beim Publikum, sondern auch als Prämienbücher für Schulen, an Schul- und Volksbibliotheken in Mengen absetzen können. Verschiedene deutsche Städte, darunter z. B. Hamburg und Breslau, schafften diese Bücher in Hunderten von Exemplaren für ihre Bibliotheken an. Es empfiehlt

sich daher die städtischen Behörden, die das Bibliothekswesen unter sich haben, oder die den Kampf gegen die Schmutz- und Schundliteratur führen, besonders auf diese Bücher aufmerksam zu machen.

Um mein neues Unternehmen beim Sortiment vorteilhaft einzuführen, führe ich bis zum 1. Dezember alle Bestellungen im Betrage von mindestens *M* 20.— netto bar

mit 60% Rabatt

aus.

Steglitz-Berlin,
Albrechtstr. 18.

A. W. Franke's Verlag.

Stendal, im November 1909.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass, nach dem am 2. November erfolgten Ableben meines geliebten Mannes, die von diesem unter der Firma

Hermann Geisler

betriebene Buchhandlung und Buchdruckerei auf die Erben überging und namens derselben von mir in unveränderter Weise weitergeführt werden wird.

Die Kommission besorgt auch fernerhin unser langjähriger Vertreter Herr Wilhelm Opetz in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Meta Geisler

i/Fa.: Hermann Geisler.

Kommissions-Übernahme.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Verlag „Der Merker“

Österreichische Zeitschrift für Musik und Theater

Wien IX/3

Schwarzspanierstrasse Nr. 15.

Leipzig, November 1909.

ROB. FORBERG.

Kommissions-Übernahme.

Ich übernahm heute die Vertretung der Buchhandlung:

J. F. Van de Ven, Baarn (Holland)

Die Firma wünscht durch mich Übersendung von Prospekten und Probeheften.

LEIPZIG.

F. VOLCKMAR.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Solide Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleinerer Stadt der Provinz Brandenburg, ohne Konkurrenz, ist für sofort oder 1. Januar 1910 unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten, resp. zu verkaufen. Vermittler verboten.

Gef. Angebote unter \ddagger 4194 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine in hoher Blüte stehende internationale Buchhandlung; dieselbe ist weit und breit als Firma ersten Ranges bekannt. Kaufpreis 60 000 *M*. Der langjährige Besitzer gibt das Geschäft nur an solventen fähigen Herrn, der die Gewähr bietet, den guten Ruf der Firma zu erhalten.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Die Restvorräte nachstehender beiden Reisebücher will ich **billigst mit Verlagsrecht** verkaufen:

Ca. 1150 Stord, **Italien.** Geb.

à 4 *M* für in Summa *M* 300.—

Ca. 30 Stord, **Riviera.** Brosch.

à *M* 1.50 für *M* 50.—

Gefl. Angebote erbeten.

Gießen. **Hermann Desterwig.**

**Buchdruckerei,
Zeitungs-Verlag,
Verlagsbuchhandlung.**

Alte, angesehene Firma in einer aufblühenden, kleineren Stadt Südwestdeutschlands ist wegen Zuruhesetzung preiswert zu verkaufen. Vorzügliche moderne Einrichtung.

Auch für mehrere Herren vorzüglich geeignet.

Gesamtpr. ohne Haus *M* 260 000 bei mindestens *M* 150 000 Anzahlung.

Es wollen sich nur solche Herren melden, welche diese Anzahlung nachweisen können.

Anfragen erbeten unter 4126 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Antiquariat in einer schön gelegenen verkehrsreichen Stadt Württembergs mit vielen Behörden u. höheren Schulen. Das Geschäft wird in eigenem Hause des Besitzers betrieben und erzielte einen Reingewinn von 3500 *M*. Reelle Werte ca. 8500 *M*.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleinerer, ausichtsreicher Verlag im ganzen event. einzeln zu verkaufen. Angebote unter \square 4158 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.